

Conrad Ferdinand Meyer (1825-1898)

## **Chor der Toten**

Wir Toten, wir Toten sind grössere Heere  
Als ihr auf der Erde, als ihr auf dem Meere!  
Wir pflügte das Feld mit geduldigen Taten,  
Ihr schwinget die Sicheln und schneidet die Saaten,  
5 Und was wir vollendet und was wir begonnen,  
Das füllt noch dort oben die rauschenden Bronnen,  
Und all unser Lieben und Hassen und Hadern,  
Das klopft noch dort oben in sterblichen Adern,  
Und was wir an göltigen Sätzen gefunden,  
10 Dran bleibt aller irdische Wandel gebunden,  
Und unsere Töne, Gebilde, Gedichte  
Erkämpfen den Lorbeer im strahlenden Lichte,  
Wir suchen noch immer die menschlichen Ziele –  
Drum ehret und opfert! Denn unser sind viele!  
(104 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/cfmeyer/gedichte/chap038.html>*